

Smiledesigner haben Parodontitis unter Kontrolle

Das Praxisteam Dr. Linneweber, Bremerhaven, beweist es: Die Investition in 45 Minuten Patientenberatung zahlt sich aus.

Das Erfolgsgeheimnis der *Smiledesigner*-Praxen ist offensichtlich: Ein klares Praxismanagement wie in einem Industriekonzern. Hier wird nichts dem Zufall überlassen. Es gibt professionelle Behandlungskonzepte, hervorragend geschultes Personal, eine klare Patientensprache, eine Werbestrategie sowie ein Beschwerdemanagement. Das i-Tüpfelchen bildet der fantastische Ausblick aufs Meer – von jedem Behandlungsstuhl – für Kassen- und Privatpatienten. Das rund 70-köpfige Team des Praxisgründers Dr. Linneweber besteht aus zehn behandelnden Zahnärzten und 60 ZMF, ZMH, ZMP sowie einem Managementberater.



Atlantic Hotel Sail City (Foto: Zechbau/Bremen)

Prophylaxe-Ergänzung mit PerioChip

Wir beginnen die Prophylaxe-Einheit immer mit einer intensiven professionellen Zahnreinigung zur Entfernung der Bakterien (Zahnstein, Konkremete und Beläge). Danach empfehlen wir unseren Patienten in den meisten Fällen, die Zahnfleischtaschen mit PerioChip weiter zu behandeln. Es handelt sich hierbei um kleine

Gelatine-Plättchen auf der Basis von Chlorhexidin, die über drei Monate desinfizierend wirken. So kann sich das Gewebe erholen und das Zahnfleisch kann sich wieder fest an den Zahn anlegen. In schwerwiegenden Fällen wiederholen wir die Applikation von PerioChip nach drei Monaten – was ja völlig unbedenklich ist, da Chlorhexidin zu keinerlei Resistenzbildungen im Körper führen kann. Zu der Wirkungsweise von PerioChip zeigen wir den Patienten am Behandlungsstuhl einen kurzen Film (Download im Fachanwenderbereich auf www.periochip.de möglich). Die meisten Patienten sind dankbar für die umfassenden Informationen.



Die *Smiledesigner*-Praxis befindet sich im zehnten Stock des Atlantic Hotel Sail City. (Foto: Zechbau/Bremen)

Sie vertrauen unseren Empfehlungen, akzeptieren z.B. PerioChip als IGeL-Leistung problemlos.

Weitere Informationen zum diesem Thema unter www.dexcel-pharma.de sowie www.periochip.de. ◀◀

ANZEIGE

Wer gibt, gewinnt

Teil des Gesamtkonzeptes ist es, die Ressourcen strategisch sinnvoll zu verteilen. So ergänzt und entlastet das Team die zahnärztlichen Leistungen mit einer professionellen Prophylaxe-Abteilung. Der Erstkontakt eines Parodontitispatienten, bei dem einer der Zahnärzte einen PSI von 3 oder 4 festgestellt hat, beginnt stets mit einer ca. 45-minütigen Beratung – eine reine Serviceleistung, die sich auszahlt. Die Abteilungsleiterin Prophylaxe Manuela Cordes und die ZMP Ramona Straßheim geben im folgenden Beispiel der Parodontitisaufklärung einen Einblick in den klar strukturierten praxiseigenen Gesprächsleitfaden:

Plaque bzw. Biofilm

Unseren Patienten wird die Entstehung der Parodontitis zunächst an einem Flipchart erklärt. Danach wird ihnen der eigene individuelle Befund anhand von Fotos, die mit einer intraoralen Kamera aufgenommen wurden, aufgezeigt. Dabei wird den Patienten erklärt, dass es trotz guter Mundhygiene fast unmöglich ist, alle Beläge, die sich immer wieder am Zahnfleischrand bilden, 100% zu entfernen. Diese Beläge – oft bis zu 40% – sind ein Fall für die professionelle Zahnreinigung.

Zahnfleischtaschen

Im Normalfall liegt das Zahnfleisch wie ein straffes Gummiband um den Zahn herum. So ist der gesamte Zahnhalteapparat gut geschützt. Wenn aber die Beläge über einen längeren Zeitraum am Zahnfleischsaum verbleiben, lockert sich das Zahnfleisch wie ein ausgeleiertes Gummiband. Die Bakterien haben nun die Möglichkeit, unter das Zahnfleisch bis zur Zahnwurzel zu gelangen, wo sie Konkremete bilden. Die Bakterien gelangen in die Zahnfleischtasche und zerstören mit den körpereigenen Abwehrstoffen nach und nach den Zahnknochen.

Knochenverlust

Eine Parodontitiserkrankung verläuft meistens schmerzfrei. Als Patient merkt man zwar, dass manchmal das Zahnfleisch blutet, aber das wird von den meisten als harmlos angesehen. So kann eine Parodontitis oftmals über Jahre unbemerkt voranschreiten und den Knochen unaufhaltsam schädigen. Das Problem: Je weniger Knochen vorhanden ist, umso weniger Halt bleibt für den Zahn und der Zahnverlust droht.

Weitere Gefahren wie z.B. Herzinfarkt

Eine Parodontitis stellt nicht nur eine Mundkrankheit dar, sondern ist auch ein Krankheitsherd für den gesamten Körper. Die Bakterien sind zum Teil anaerob. Das bedeutet, sie können unter Luftabschluss weiter leben. So können sie also in den Blutkreislauf gelangen und dort ebenfalls Schaden anrichten. Die größte Gefahr ist, dass sie sich an die Herzklappe setzen und Herzerkrankungen auslösen.

Europe's dental care bridge

HUNGARY:

hi-level education

dental care prices -70%

high EUR/HUF rate

easy access

more than 75.000 dental tourists annually

5.500 local dental practice

20.000 regional dental practice

SEE THE

NEW PERSPECTIVE

www.dentalworld.hu

DENTALWORLD2010 BUDAPEST
14|15|16 october

fair conference exhibition

